Merkblatt Abdeckbänder/-folien, doppelseitige Klebebänder

Alfa Abdeckbänder/Schutzfolien sowie doppelseitige Klebebänder entsprechen einem hohen Qualitätsniveau und dienen für eine Vielzahl von Anwendungen. Sie werden auf vielen unterschiedlichen Untergründen und Materialien eingesetzt. Die Verklebung, Lagerung sowie die Entfernung sollte bei Temperaturen von +8 bis +25 °C stattfinden. Aufgrund der Vielzahl der Untergründe, Abklebedauer und äußerer Einflüsse sind generell Eigenversuche/Probeklebungen, welche den Einsatzbedingungen entsprechen, vom Verarbeiter durchzuführen. Die Haftung und Klebkraft von Abdeckbändern/Schutzfolien und doppelseitigen Klebebändern schwankt generell durch die unterschiedlichsten Untergründe und Temperaturen, so dass keine generelle Freigabe erteilt werden kann. Je nach Untergrund und Temperatur kann das Klebeband zu stark oder zu schwach für die jeweilige Anwendung haften. Klebstoffrückstände können nicht ausgeschlossen werden. Der Untergrund muss zug- und druckfest und dauertrocken sein. Alle Empfehlungen in unseren Prospekten oder durch unser Verkaufspersonal entbinden nicht von den Eigenversuchen.

Verklebung auf Holz: Holz ist ein schwieriger Untergrund. Die Holzfasern können beim Entfernen des Abdeckbandes aufstehen. Oftmals ist die oberste Holzschicht (teilweise durch Verwitterung) nicht fest und kann sich beim Entfernen des Klebebandes ablösen. Alle Bänder, die bei Holz zum Einsatz kommen, langsam entfernen und gegen die Maserung abziehen. Vorsicht ist auch geboten bei behandeltem Holz (z. B. geöltem oder gewachstem Parkett). Hier kann es zu Schäden kommen.
Verklebung auf Kunststoff: Es gibt eine Vielzahl von unterschiedlichsten Kunststoffzusammensetzungen, so dass es, vor allem bei längerer Abklebedauer, auch zu Weichmacherwanderungen kommen kann. Besondere Vorsicht ist hier bei älteren PVC Untergründen (bspw. Fenster) in Kombination mit hoher UV-Stahlung geboten. Bitte Eigenversuche durchführen und bei längeren Abklebungen, diese regelmäßig überprüfen.
Verklebung auf weichen und porösen Untergründen: Bei weichen und porösen Untergründen wie Weichholz, Putz, Anstriche, Weichfaserplatten usw. kann eine Beschädigung des Untergrundes stattfinden.
Verklebung auf Lasuren, Lacken, Beschichtungen: Auch wenn Lasuren, Lacke und Beschichtungen zunächst einen festen Eindruck machen, kann die Zugfestigkeit und die Verbindung zum Untergrund zu schwach sein. Es kann somit zu Lackausrissen kommen. Es gibt heute eine Vielzahl von unterschiedlichen Zusammensetzungen von Lasuren, Lacke und Beschichtungen, so dass eine Weichmacherwanderung nicht ausgeschlossen werden kann. Lasuren, Lacke und Beschichtungen müssen immer vollständig ausgetrocknet sein, bevor Klebebänder zum Einsatz kommen.
Verklebung auf Blech, Metallfassaden und anderen Metallen: Je nach Metall und dessen Oberflächenbehandlung kann es zu Beschädigungen und Verfärbungen kommen (bitte Kapitel Verklebung auf Lasuren, Lacken, Beschichtungen beachten). Metall unterliegt extremen Temperaturschwankungen, so dass ein Klebstoffrückstand nicht ausgeschlossen werden kann. Höchste Vorsicht ist bei eloxierten Oberflächen geboten. Diese sind hoch empfindlich und es kann zu Beschädigungen, Rückständen oder Verfärbungen kommen.
Verklebung auf Stein: Natursteine sind oft hochalkalisch. Hierbei kann es ggf. zu einer Reaktion mit dem Klebstoff kommen. Auch hier ist höchste Vorsicht geboten. Steine/Natursteine sind hoch empfindlich und es kann zu Beschädigungen, Rückständen oder Verfärbungen kommen.

Lagerung
Klebebänder sollen zügig verarbeitet werden. Klebebänder mit Kautschuk-Kleber empfehlen wir innerhalb von 12 Monaten zu verarbeiten. Lagerung bei Temperaturen zwischen +8 und +25 °C.

UV-Strahlungen
Steigende Index-Werte können die Einsatzdauer drastisch verkürzen. Daher große Vorsicht bei Verklebungen unter starken UV-Strahlungen und hohen Index-Werten (insbesondere auf Südseiten). Ggf. Zwischenprüfung durchführen, ob die Bänder noch gut abziehbar sind. Das gilt insbesondere auch bei dunklen Oberflächen (anthrazit-graue/schwarze Fensterrahmen). Diese werden zudem noch sehr heiß, so dass die Kleber die Temperaturen nicht aushalten und transferieren.

Bitte beachten Sie zusätzlich:
Bei der Verbindung von zwei Materialien ist darauf zu achten, dass keine Spannungen entstehen. Die Materialien dürfen keine Eigenspannung besitzen oder entwickeln (z.B. Schrumpfen oder Dehnen). Haftklebstoffe, wie sie bei Klebebändern verwendet werden, besitzen nur eine eingeschränkte Scher-/ und Zugfestigkeit und können nicht allen Belastungen dauerhaft standhalten.

Alle Angaben und Hinweise geben wir nach bestem Wissen, aber generell ohne Gewähr, da die einzelnen Bedingungen, die Beschaffung des Untergrundes und sonstigen Gegebenheiten außerhalb unseres Einflusses und unserer Beurteilung liegen und ständigen Veränderungen ausgesetzt sind. Eine evtl. Haftung bezieht sich daher nur auf die einwandfreie Beschaffung der Produkte als solche. Verständlicherweise kann daher bei allen Klebebändern keine wie immer geartete Haftung übernommen werden. Es ist nach den allgemeinen Regeln des Fachs zu arbeiten.

Sollten Sie für Ihre spezielle Anwendungen Detailinfos benötigen, setzten Sie sich bitte mit uns in Verbindung und fordern Sie die technischen Merkblätter an.

Stand : 09-2023

Alfa GmbH • Ferdinand-Porsche-Str. 10 • 73479 Ellwangen • kontakt@alfa-direkt.de • alfa-direkt.de